

Anmeldeschluss für Beiträge:
31.5.2020

Tagungsgebühren und Anmeldung

70 € für Verdienende, 35 € für Studierende,
Promovierende, Erwerbslose, Ruheständler.

Anmeldung per Mail an stefan.norra@kit.edu
Nach Anmeldung werden Informationen zu Unterkunft
und Überweisung der Tagungsgebühren übermittelt.

Veranstaltungsort

Universität Hohenheim
Schloss, Hörsaal 4
70599 Stuttgart
<https://www.uni-hohenheim.de/anfahrt>

Organisatoren



apl. Prof. Dr. **Ludger Herrmann**
(Stuttgart), Ludger.herrmann@uni-hohenheim.de, 0711 459-22324



apl. Prof. Dr. **Stefan Norra**
(Karlsruhe), stefan.norra@kit.edu,
0721 608-47850

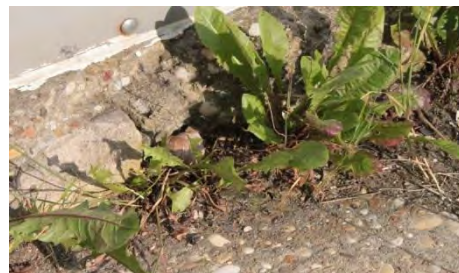
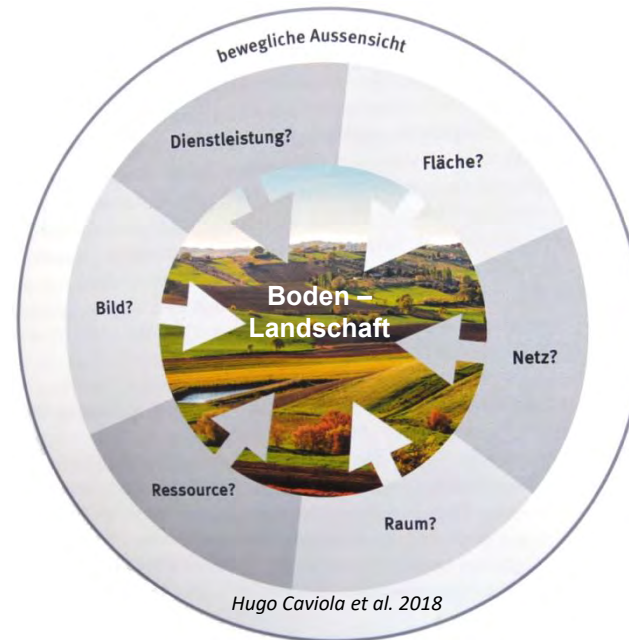
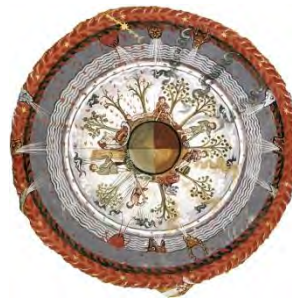


Dr. **Nikola Patzel** (Überlingen)
patzel@bodenkommunikation.info,
07551 944776

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Denise Böhnke, KIT; apl. Prof. Dr. Ludger Herrmann; PD Dr. Mohsen Makki, HU Berlin; Dr. Lutz Makowsky, IFUA-Projekt GmbH, Bielefeld; apl. Prof. Dr. Stefan Norra, KIT; Dr. Nikola Patzel, Überlingen; Prof. Dr. Karl Stahr, Univ. Hohenheim; Prof. Dr. Gerd Wessolek, TU Berlin; Dr. Ute Wollschläger, UFZ Halle

**Ist der Boden der einen
auch der Boden der anderen?**



Was sind die Gemeinsamkeiten?



1. Zirkular

3. Symposium

**Wahrnehmung und
Bewertung von Böden in
der Gesellschaft**

**Vom 30. Sept. 2020, 10.30 Uhr
bis zum 1. Okt. 2020, 15.00 Uhr**

an der Universität Hohenheim



**UNIVERSITÄT
HOHENHEIM**

**Ausgerichtet von der Kommission VIII
der Deutschen Bodenkundlichen
Gesellschaft (DBG):
*Böden in Bildung und Gesellschaft***

Böden, auf und von denen wir leben



Ohne Böden kein terrestrisches Leben. Doch in unserer Gesellschaft werden die gefährdeten Gaben des Bodens für unser Wohlergehen und Überleben nicht ausreichend erkannt. Die Gründe dafür sind vielfältig: von der Tatsache, dass Böden in den Lehrplänen kaum behandelt werden, bis hin zur Geldzentriertheit der Wertvorstellungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft.

Um einen breiten Diskurs über diesen Themenkomplex anzuregen und um Ideen und neue Initiativen zu fördern, veranstaltet die Kommission VIII der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (Böden in Bildung und Gesellschaft) das 3. Symposium zur Wahrnehmung und Bewertung von Böden in der Gesellschaft an der Universität Hohenheim.

Ziel unserer Arbeit ist es, dem lebendigen Boden zu einer auch seinen Existenzbedürfnissen angemessenen Beachtung in unserer Gesellschaft zu verhelfen.

Es können Vorträge und Poster zu folgenden Sichtweisen eingereicht werden

- Bewertung und Governance für ein nachhaltiges Bodenmanagement
- Böden in der Raum- und Stadtplanung
- Bodenrecht
- Ökosystemdienstleistungen – Ein wegweisendes Konzept oder nicht?
- Gesundheitliche Relevanz von Böden
- Ideologiekritische Reflexion der Geschichte der Bodenkunde
- Werte von Böden in Lehre und Unterricht
- Boden in Kunst, Kultur und Religion
- Bodenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale und globale Dimension des Bodenschutzes
- Böden als Archive der Landschaftsgeschichte
- Freie Themen

Einreichung von Vorträgen und Postern

Die Vorträge können wissenschaftliche Inhalte, aber auch Erfahrungsberichte oder weitere themenbezogene Beiträge umfassen.

Abstracts von bis zu einer DIN A4 Seite für Vorträge und Poster können bei Stefan Norra (stefan.norra@kit.edu) bis zum **31. Mai 2020** eingereicht werden.

Weitere Informationen werden erscheinen auf:
www.dbges.de/wb/pages/kommissionen/boden-in-bildung-und-gesellschaft/aktuelles.php

Impulsvorträge

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens

Umweltforschungszentrum Leipzig

Dem Boden einen Wert geben



© Böhnke

Siegfried Jäckle

Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.,
St. Georgen-Oberkirnach

Zukunft braucht Bodenhaftung

